

Dortmund, 7.4.2020

Liebe Turnerinnen, liebe Turner,

am kommenden Wochenende feiern wir das Osterfest in einem Rahmen, den sich zu Jahresbeginn niemand hätte vorstellen können. In diesem Jahr ist alles ganz anders und wir werden die Feiertage ohne die traditionellen Familientreffen, ohne Osterfeuer, Feiern mit Freunden oder Bekannten und natürlich auch ohne die lieb gewonnenen Sportturniere und Turnveranstaltungen im engsten Familienkreis und oftmals auch allein verbringen. Aber es ist lebenswichtig, die von der Regierung ausgegebenen Pandemieregeln zu beachten.

Wir stehen zurzeit vor einer der größten Herausforderung für die Entwicklung unseres Landes. Auch vor dem Hintergrund der klaren Ansprachen der Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, und des Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier, in den letzten Tagen muss sich jeder vor Augen halten, wie wichtig ein diszipliniertes Verhalten aller für die gesundheitliche Entwicklung des Landes sein wird. Wir blicken gemeinsam in eine ungewisse Zukunft, aber wir sollten uns versichern, dass wir mit Bündelung der Kräfte und der Solidarität aller gesellschaftlicher Bereiche Lösungen finden werden.

Mit der Absage aller Veranstaltungen bis zur Sommerpause hat der Deutsche Turnbund die Weichen für die Turnwelt auf das nächste Schuljahr gestellt. Die Landesverbände und die Turngaue sind dieser Vorgabe gefolgt, die Vorstandsarbeit im Verband ist geprägt von Telefon- oder Videokonferenzen und Beschlüsse werden im Umlaufverfahren herbeigeführt. Es geht darum, in Krisenzeiten gemeinsam in unseren Verbandsstrukturen die Schockstarre zu überwinden und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen. Nah an den Menschen bleiben aber zum Glück unsere Turnvereine: Es ist bewundernswert zu beobachten, wie innovativ unsere Übungsleiter*innen Angebote aus dem gesamten Turnspektrum für ihre Gruppen aufbereiten und oftmals das Homeoffice zu einer Turnhalle werden lassen. Dennoch bin ich felsenfest der Auffassung, dass der digitale Fortschritt niemals den sozialen Kontakt zwischen den Menschen ersetzen kann. Viele Rückmeldungen von Turnerinnen und Turnern aus unseren Vereinen verdeutlichen die Sehnsucht nach den Turnfreund*innen, nach Hallenluft und nach Gemeinschaft.

Ostern ist aber auch das Fest der Hoffnung und somit lässt uns gemeinsam optimistisch auf eine coronagebannte Zukunft blicken. Das WTB- Präsidium und natürlich alle Gau- Vorsitzenden wünschen ein frohes Osterfest mit dem festen Vorsatz: Wir bleiben gesund!!

Manfred Hagedorn
WTB- Präsident